

sal verwaren myt synre gracen v
 en dat uwe en na diesem leuen
 sal he v behalden in ewiger glorie
 Amen **Van saute gregorius op de mer**
ID was eyn edel man en was
 eyn greue to aquitaniem die
 in vil doichden lange tyt leuede mer
 doe he steruen soude do dede he
 by sich comen alle syne ridders en
 lichte die in syne lande gesetten
 waren Ende beual dat lant sy
 me lieuen soene ende syne lieuer
 dochter die dair waeren schoyn
 wys ende doichden rich na der we
 relt stait Ende he beual in dat
 sy in doichden bleuen bis op vintze
 ende behelde vren goeden namen
 en w gdit werck Also he oec hadde
 alle syne dage geleift En he be
 ual in dat sy sich lieff hieden en
 hoiden sich vur doir sunden Doe die
 greue doir was als der wille gotz
 was Do was groet lyden van de
 soene en van der dochter als it
 billicken was Die selue son en doch
 ter hadden sich seer lieff en in broder
 lidier lieffden eyne lange tyt ende
 hadden in eyne slaupkammeren ue
 sunderlicke bede opstajn dat wre
 eyn den anderen moichte horen en
 sachten van ns vader lande Der
 broder wart verwonen van beke
 nigen en greich op syne suster
 bede dair sy lach en sliep Ende
 machde sy myt kynde yn yne slaupe

dair sy niet an en hadde ge
 dacht En doe sy mit wackende
 wart en bedriest was en in
 twyuel was off sy roppen
 woude En melden vren broe
 der Do bat sy der broeder
 gotz willen dair vur oec drou
 wede he w Also dat sy myt
 groetene bedrieffnisse stille
 swerch schande sich en was also
 seer bedriest Do grandi der
 broeder en openbunde dat
 eyne goeden syne getruwen
 vruude die in syne lande ge
 setten was en bat in dat he
 eme herto rait greuen woude
 Do riet ene de goede vruut
 dat hie alle syne ridders en
 knechte to samen dede komē
 en sechte in he hede sich to
 Iherusalem ge loift to wandere
 En dat he syn suster des
 landes muber machte en
 sprack dat he eme syne suster
 beuele Dat geschach aldair
 grandi die getruwe vruut
 en nam die greiffynen op
 syn burch en beual sy syne
 wyue ende dede ir kint alle
 die sachen wie it w dair ge
 uaren Die goede vrouwe
 dede der greiffynen alle den
 troist den sy w honde gedoy
 Do dat kynt geboren wart
 dair en wiste nyemans aff
 dan die vrouwe des ridders

wyff Ende dar en was nyemant
by dan die vrouwe do bat die
greiffynen dat man yren wille
dede myt deme kynde En des
en woude man neat dyn Do
sprack die greiffyne sy en wol
de nimmer atens in bitten man
en dede yren willen do heyt sy
dat kynt legen in eyn wege en
winden it in yren rock die was
geschantzauelt En hiet legen
in die wiege vnder des kynt
houff vier march gouldes en
to den voeten x march syluers
Ende dede die wiege ouerker
ken myt suuerlichen doechen
Oec so dede sy legen vnder des
kynt houff eyn mürmerē tuf
fel dar sy alle dynck en alle
sacken in schreyff myt yre sel
ues hant wie it dar geuaren
was sy schreyff oec in die tuf
fel so wene dat kynt worde
dat he ene genedich were En
dat he dat kynt van dane gel
de vp toege en dede it to scho
len geyn vp dat it dar na als
it eyn man woude lese die tafel
op dat it wiste wie it were en
wie it geboren were oec lachte
sy salt by dat kynt to eyne teyr
ken dat it mit gedoept in
were Dar na so satte die greif
fyuen dat kynt in eyne wiege
ende dede it dragen in dat meer
in eyn schiff sonder weder

ende sturman En dede it aff stou
ten van done ouer des mers alle
dat kyndelbedde duer so was die
greiffyne to mail sare bedroift op
die selue tyt vernam die greiffyne
dat ir broeder ouer mer gestorue
were Do man den begriech en
lyflichen heym brachte en dat be
griechnisse was gedayn Do wayn
de malch dat sy bedroift were
vmb ir broeder willen Do vnder
want sy sich alle des lautz en wāt
sy also vyl schyn was van an
gesichte van lyue ende van doich
ten So wart sy seue gebeden van
eyne wailgeboren hertogen ende
van greuen die sy gern to wyue
genomen hedden want dat gantze
lant hielt sy vor eyne reyne jonc
frouwe en nyemant en wyste vā
yue saken to seggen mer sy wol
de gode alleyne dienen en en wol
de gheymen man hauen Darom
eyn grot mechtich hertogh van
ouer mer ir lant alle verbrande
ende verderfte en beroufte dar
vmb dat sy in to māne neat neme
en woude En dys kint en
vlich bleeff also lange steyn bys
dat dit kynt vonden wart Ende
dar na ritter wart mer do dyt
kynt wart aff gestouten van de
ouer des mers Die wynt dreyff
dat schep ouer dat meer myt

der wagen b
des mers
geu van
hers dat da
Die abt
grot woude
die wyshe
te myt deme
dat lant se
ghede die a
sprack die
myt der w
der en stur
besagen sy
do vonden
in der w
den abt an
en vonden
en dat and
doe die abt
wie dar g
he schrey
wyshe die
sprack to
en seye dy
ter in w
gesant my
it die abt
Bergou
die die l
abt dat g
taffel en
dat kynt
die tyt des
he it dan to
soude sou

der wagen bys an dat ander ouer
 des mers. **D**at schep wart geuā
 gen van eyne vvscher eyus doif
 ters dat dau lach op deme mer.
Die abt van dem cloister als
 got woulde quam an dat ouer daer
 die vvscher dat schep toe lande brach
 te myt deme lyn kynde. **D**oe schrey
 dat kynt seve ende kreisch doe vra
 ghede die abt wat dat were do
 sprach die vvscher he hedde dat
 myt der wiegen vonden sonder roe
 der en sturman in deme mer. **D**oe
 besaegen sy wat in der wiegen were
 do vonden sy en schorn kynt linge
 in der wiegen en dat kynt lachte
 den abt an do hoeeu sy it op
 en vonden dat goulde en dat siluer
 en dat ander dat dau by was
 doe die abt die taefel gelas soe
 wie dau geuaren was. **D**o wart
 he schreyende en gaff den arme
 vvscher die x mark siluers. **E**nde
 sprach to ene synudu dat kynt to dy
 en seghy dyne wyue dyn stieff doch
 ter in vrenden lande haue it dy
 gesant myt deme siluer. **D**oe dede
 it die abt kuyften ende noemde it
Gregorius also heite oer die vvscher
 die dat kynt want. **D**o hielt die
 abt dat golt en die murmeren
 tauffel en bat den vvscher dat he
 dat kynt wail vnaerde en als
 die tyt des alders quema dat
 he it dan to der scholen sette he
 foulden sonderlinge syn geustliche

vader syn. **D**it geschach allu
 en dat kynt wart balde dar
 na so lutzeliche en so byue en
 so liefflich dat it der abt to der
 scholen dede gaen op des goe
 den Santa gregorius dach wat
 dat kynt heyte gregorius en
 hey stalte sich also wyslich en
 byrfflic. **D**ar na vp eyne tyt
 do woulde des vvschers wyff
 vmer witten wes dat were.
En wie syn vader en moder
 waren. **H**e wart also lanch ee
 die vvscher syne wyue sachte
 wie it were. **E**n to deme leste
 do dat wyff neit aff en liet
 do sachte die vvscher wie it
 dau geuaren was en so wie
 he in deme mer vonden wart
 balde dar na do sachte it dat
 wyff vns selues sone de oer also
 alt was als gregorius. **D**ar
 na do die twee kynder to same
 plagen to spelen op eyne tyt
 verweyt des vvschers soen gregori
 he en neit syn neue. **M**er he
 were en vondelindt en were
 in deme mer vonden. **D**o gre
gorius dat duchte leit ende
 horte it duche en leit it guet
 lichen en des vvschers soen
 neit aff en liet. **D**oe daegede
 it gregorius deme abt want
 he was to mail syn vader en
 alle syn troust. **D**o sprach die
 abt daer en were neit an it

weren kyuder worde he soude
is one eyn goit richter syn des
vyscher's son moiste one bette
rynge doyn dat he to vreden
weix so wat eme dey abt sachte
Dat en bate allit neit **Do sprach**
Gregor ick en hebe nimmer
raste nacht noch dach Idz en sole
alle ertrick durch wandelen
by's is vynden wie ick sy off
wan ick ick sy **Do sprach** die
abt blyff hir by my ick wil ey
nen abt maken na my: **Doe**
sprach gregorius lieue here
des m weix ick neit werdich
to syn / **Mer** ick wil eyn ritter
werden off ghy my helpē wilt
Do sprach die abt die ridder
schap is forchlicken der selē du
bust wail geleut du machs
wail eyn wert monich werde
en dar na balde eyn abt: **Do**
sprach gregor to deme abt
lieue here ghy wail my also wail
mer ick en doyn is niet Ich
m kan noch m mach desen syn
noch hoiren m gepre wils die
my dit leit an deit **Dar** umb
wyl ick onbekant syn **Got**
die moet v loynen der gonst
die ghy my bewyft hebt **Do**
dede eme de abt maken eynē
wapen roch van deme gesthat
Zauelden roch dair he to dem

ersten yn gewyndelt was **Ende**
die abt gaff yme alle gereitschap
die to der ridder'schay behout
en gaff eme die mermeiren tafel
die syn moder hadde geschreuen
Ende do hie die las en bekande
en m duchte dat he also geboren
was doe wart hie also sear such
tende en weynende **Do** gaff eme
dey abt dat goulte dat he m der
wiegen vonden hadde en dat syn
was en sachte eme onch so wie he
dem vyscher die x march soluers
gegeuen hedde dat he m dair myt
vp getogen hedde **Do** gesevnde
he den abt en die dair waeren
en wit alle yme syns wegē ende
quam yn eyn eschey en vor ouer
mer dair he to mail onbekant
Ende dat selue lant was synne
moder **Op** eynē auent quam
he m eynē herberge daer hie des
nachtes herbergde en he hoiff
an en warff vragende den wirt
myt wyl worden so wes dat lant
were en die heurlike stat en wat
henschap dat sy to horte: **Doe**
antworde eme der wirt sear goit
licken en sprach wy hebben alhe
eyn also en ber vrouwe die is
a eyn greiffyne sy en woulde
nye manē nemen dair umb dat
n: eyn hertoge wil moyemisse en
lydens an **Die** selue is u vil to

machtich en sy
wyl goder wyl
sprach hep och
die vrouwe sy
moder des en
Do sprach der
so sal sy he we
der licken so
sen lichte sy m
tot eynen die
die geschick
gesprochen ha
synen to der le
loot synen d
licken en sy o
yime dienste
matten wa
gotlicken w
wercken: **D**
ges dar na
ant vur dat
ten en vyl v
hertoge die
die umb ra
hieldt sy by
te op die
dat gregre
he moedie
rante to d
sach eynen
wappent n
deit **Do** ra
twe want
dat dat wen

medytich en sy behoefte wail
 vyl goeder vrunt en hulpe do
 sprach hey odt got moichte ick
 die vrouwe sien sy was syn
 moder des en wiste he neit
 Do sprach der wirt morgen
 so sal sy he weder komen toe
 der kirken so mocht ghy sy
 sien lichte sy moichte v nemen
 tot eynen dienre off ghy wilt
 Dit geschach allit als der wirt
 gesprochen hadde **Do** die greyf
 synen to der kirken gence he
 hort synen dienst harde houe
 lichen en sy ontfende in toe
 yne dienste En he was witter
 matten wail gestalt en va
 godliken worden en van
 werden: **Des** anderen da
 ges dar na do quam ir vp
 ant vur dat slot myt vyl per
 den en vyl volckes En der
 hertoge die oer vyant was
 die vmb rante syn vodck en
 hielte sy by eyn anderen en mey
 te op die tyt to wynen **Do**
 dat gregorius sach do wart
 he moedich als eyn lewe en
 rante to der porten wt ende
 sach eynen die seer wail ge
 waipent was en dar vmb
 veit **Do** rante gregorius to
 demie want he horte sagen
 dat dat were der hertoge der

vrouwen vyant ende rante
 to eme en stach in myt synre
 gelyen to der g erden ende
 vrendt in vp der stat en brach
 te in myt ane in ir slot en
 die porte wart to gestoten
 ee syn helper to queme En
 do sy neit en konden geschaf
 fen vur deme slot en ir here
 wart was geuangen ende
 sy waeren alle bedroeft do
 moisten sy dannen scheyden
 do riep alle dat volck dat
 in deme sloet was lieue vrou en sprake
 we dit is v man en anders
 nyemans: **Dit** sal vnse here
 syn die vrouwe en woulde
 is neit doyn it was ir allit
 wieder ir herte **Do** dat volck
 neit aff en liet wart sy ba
 den en vlieden en sprache
 dat lant moiste anders ver
 deruen en vergayn: **Ende**
 do it landt wart do gaff
 sy yren willen dar to en yr
 consent en late **Gregorius**
 to der kirken en sy wart
 syn wyff en hey ir echte
 man **Dar** na stont dat lant
 in groeten vreden ende hie
 plach duche syn murmer
 taifel to ouer liesen die he
 hadde vp eymre heymeliker
 stat in der slaff kameru

ender so wāne he sy gelesen hadde dan wart he also seve schrynde en suchtende Des wart eyne kamerersche ge war en do it duche geschiet was do sachte sy it wie vrou wen der greiffyne do sy it u gesachte Doe dede sy alle u ionfferen wt der ~~hame~~ kame ren gryn en sy sloet die ka mer waile to en besochte alle die wyndkele en daer en wif te nyemant aff so wat sy sou ch te to leste so sach die vrouwe in der muren eyne lock daer die tauffel sine lath en sy treck de die tauffel her wt en las sy Do wart sy to bleich en the merlickē gestalt en viel neder recht off sy doir were die ka merersche reyff to hant wap pen also dat mach zo hep en clapeden vur der doeren dar en hope nyeman in komen en sy brauchen die dor op myt gewalt en vonden die vrou we halff doir liggē: doch do sy etz wat to ir seluer quā Do sprach sy och laet my to hants mynen heren holen off ick byn eyne wude vrouwe Do rent eyne knecht en soucht de herē en vant yn ryden jagen in deme walde en he sprach

och here komet to hants heym myne vrouwen is also wee worden Do jagede der here to hants heym ende liet alle pagē varen ende vant die vrouwe komen leuen van groetē bedroif femisse en he na sy in synen arm en vragede sy wie yr geschiet were Do dede die vrouwe wt gey alle die by waren do sprach die here wie ir were geschet off war om dat sy so bedroiff were Do antworde die vrouwe ende vragede in lieue here segt my war omb plegt dy alle da ge bedroift to syn als ghy vy de stat gant in deser kamerē en in wat boecks plegēt ghy toe lesen Ende war omb so wart ghy also schryende en weynende als ghy dat boeck hebt gelesen Do sprach gregorius lieue vrou we it is eyne droch dar ghy myt vmb geyt dar en is neit an? Doe sprach die vrouwe Ich dat it got geue dat it droch were Do liet sy in die tauffel sien en vragede in so wan sy eme que me off wer sy eme gegeuen hedde It wart lanc eer he it giede To dem lesten sprach Gregorius he were dat lyt dat in der tauffelen geschreuen stoyt Do sprach die vrouwe so byn

ich die moder
Want ick die
eygē hant
gult en dat
dede leggen en
my broder m
ende myn lyn
harmen moer
ny die sūde
Doch sprack
doch got wa
gedayn sonde
en weiten
my noch hap
got dat vns
sal. Ende m
ghy en vrou
ick enb ma
it sich bes da
uer en so v
moeger do
lande varen
en wil bette
beder sunde
met slayen
also lange
ser en stat
suuden geb
na gredē h
voig en en
dan die me
den dreden
ouer des n
m en vps
der vrscher

ich die moder des seluen kyndes
Want ich die tauffel myt mynne
 eygeme hant schreyff. Ende dat
 gould en dat siluer in die wiege
 dede legen ende dyn vader was
 myn broder nu bistu myn man
 ende myn kynt dat doch got er
 barmen moet. **A**u ghyff rait wie
 wy die sunden betteren moghe
Doch sprack gregorius nu weet
 doch got wail dat wy dit hayn
 gedayn sonder alle vnser wille
 en wetten. **D**ar omb so moegen
 wy noch happen au die genade
 gots dat vnser noch rait werde
 sal. Ende nu lieue moder wat
 ghy en vrouwen kune sijn. Ende
 ich enus mans kune so voiget
 it sich bes dat ghy daw heyme bli
 uet en so vyl gouts als ghy ver
 moeget. **D**oyt. **I**ch wil wt deme
 lande varen in ewne vryent lant
 en wil betteren en loiten vnser
 beider sunden off ich kan ende
 niet slapen nacht noch dach bys
 also lange bys dat my got gewy
 set eyn stat daw ich vnser beider
 sunden gebettere. **I**n der nacht dar
 na gienck hie bloithouftz en bar
 voitz en en nam niet myt eme
 dan die mermelen tauffel en vp
 den driden dach quam hie an dat
 ouer des mers en bat herberge
 in eyn vyschers huys. **D**o sprack
 der vyscher hie en were geyne

gelyc he were eyn tuffcher en
 hie in woude in neat herberge
 en hie verwet eme hey were
 to vet also to geyn achter lande
Des vyschers wyff do doch bat
 dat hie in liet liggen in eyne
 toggem die daer stoynt by sy
 me huyse da he syne netze
 in plach to droegen want daer
 en was nyrgen ander huyse by
 want it was in deme calden
 wynter dar na wart der vyscher
 to rade dat he eme riep ende
 woude eme broit en wyn ge
 uen to etten ende to dryncken
Gregorius sprack he were eyn
 sinder hey soilde kome gersten
 broit etten en water dryncke
 des en woude der vyscher neat
 gelouuen en spott syne. **D**och
 die vrouwe gaff gregorius
 dat gersten broit ende water
Do magede der vyscher sante
 Gregorius waromb he also
 gieng en wat he soichte hey
 were doch eyn stark man hey
 mochte wail syn broit wyuen
Do sprack gregorius hie en
 soichte anders neat dan eyn
 stat die alleyn gelegen were
 daw he syne sunden botten
 mochte. **D**o sprack der vyscher
 weder to eme. hie by in deme
 mer daw steyt eyn berch al
 leyne in wilken berch bi du wuu
 des geslotten nimmer mensche

dat

In vonda dy daw oer slay nu
bys morggen Ick sal dy dar we
ren in eyne schepe **Gregorius**
was der meren vroe en sliep op
zem yse dat van de nette aff
was gedroeppe Des morggens
vroe riep der vyscher **Gregorius**
off hey myt to den berge wolde
dat hey dan balde queime Doe
stoyt **Gregorius** op en vergat
synre tuffelen die hie vnder syn
houfft gelacht hadde vnder dat
yff Doe voerde die vyscher
eyn ysseren vesser myt eyne gro
ten clouster myt eme Do slout
hey in myt deme cluster so vaste
als hey konde en wary de slut
tel myt in dat mer En sprach
nu sitte hie so lange als du kans
got sal dy lichte helpen en hie
spotte synre en sprach lichte die
sluttel sal vonden werden dat
dorchte den onmoighelick syn
Doe blyff sante **Gregorius**
sitten in der groeter gedult wail
xviij raw dat hie nye spys en
aet noch en dranch Dan eyn
wemich regen waters dat by
eyne plady to vallen op eyner
hoelen steyn Daw leit hie in de
somer groete hysde en in dem
wynter groete kelde Mer got
beluelt in yn alle syne lyden en
in dem lande was groete be
driffenisse ende ic verwonderde

alle syn laut wau hey were bleue
en was grweyft also lieflid in
sime laude Doe die xvij raw om
waeren do starff eyn paus to ro
men En die kardenale giengen
alle to der hou dat sy eynen an
deren paye kouden Daw wart en
st groit geluyt ende eyn groete
stemme gehout van alle deme volc
ke van rome D paye is in deme
meer vy eyne berge gebonden
myt eyne kotten: Doe worden
sy alle verveit en sande wt boe
den ouer all umb to vernemen
van den dyngen die sy gehout
hadden Doe gaff got dat twee
boden **W**eyns auentz quamen
in eyne vyschers huys Ende bade
daw umb herberge en hedde oec
gerne vysche gegolden dat dede
die vyscher gerne en brachte eyne
grotten vysche die behaegde in al
so waille en baden den vyscher dat
hie in bereyde Doe der vyscher de
vysch op dede do vant den vyscher
den sluttel daw **Gregorius** myt was
geslotten Doe wart dey vyscher
also seer verveit en myt luyder
stymen riep hey och wat heb ich
gedayn och **W**ich valsche morder
do vragten in die boden so wat
hie daw myt meynde do sachte hey
in allit dat so wie ic daw geuare
was vur xvij rawen van **gregorius**
wagen. Do worden dese twee,

boden also se
bieden den v
de latten sici
de vyscher
ge dote do bo
er dat hey sy
den bary en d
so quamen an
sy in laendich
stymen lichte
van dy gebuyt
denale dattu l
ye paye want
van dy hauer
en kan neit l
den myt sinde
sprach sy dat
hadde vur die
die hadde one
sprach die en
ich en sien die
slotte daw ich
geslotten byn
vyscher den sl
syn willen de
in der vesse
gras so wat
sche do von de
de huys ende
dat gemaek de
wat sante G
sichden syn tra
latten liggen
Do sprach die

hoden also seure verrouwe ende
 haeden den vrscher dat hey sy wol
 de latten sien den man **Doe sprack**
 dey vrscher och leyder hie is lan
 ge doir do baden sy doch den vrsch
 er dat hey sy woude voren an
 den berch en dat dede hey en doe
 sy quamen an den berch do vonde
 sy in lauendich en gesuut myt eyne
 schonen lichte **Do spracken die bo**
 den dy gebuyt alle rouwe en die car
 denale dattu komes dar en sijn
 yr paps. want dat wilt got also
 van dy hauen **Do sprack hey ich**
 en kan neit komen ich byn gebō
 den myt sinden en myt yssē **Do**
 sprackē sy dat hey neit anyst en
 hedde vnr die sinden want got
 die hedde ene geroeppen. **Gregori⁹**
 sprack. ich en komen neit to romē
 ich en sien die sluttel van deme
 slotte daw ich myt gebonden en
 geslotten byn **Do wyste in dey**
 vrscher den sluttel **Doe gaff hie**
 synen willen dar to en sy sloette
 in wt der vesseren. **Do sprack gre**
 gorius so wat got wilt dat ge
 sche do vonden sy in yn des vrsch
 ers huys ende dader ene alle
 dat gemach dat sy konden **Do**
 bat sante **Gregorius** dat sy
 sichten syn tauffel die hie hedde
 latten liggen vnder syne houfse
Do sprack die vrscher dat huys

is alre veruallen **Ende it is**
 allit myl dat dar was doch
 willen wy is gerne beseyn **Do**
 sichten sy en vnde die tauffel
 en worsche sy en brachten sy
 ene **Doe hie sy sach do vrouwe**
 hie sich en sprack **Su in wuchtē**
 ich geyn druck die wille got mit
 geschien. **Also quam hie to rome**
 en wart paps gehoren en lefste
 in gwitter heilicheit **Ende die**
 halige kurtie regierde hey do en
 dar na syn moder obsluerde
Ende alsus heuvel en erde myt
 syne heyligen leuen tzerde
Dat en leuffe wyff noch mā
 her na dat hie in dat ewige
 leuen quam. **Des helpe ons**
 alle samen die ewige vader
 Amen. **Van deme seligen went**
Salige weuzelae
Datzelao was geboren
 van edelem geslachte
 der hertogen **Dyne**
 moder was eyn heydyner
 sonder syn vader was eyn goit
 kusten man en eyn hertoge
En ayer dit heilige kynt wart
 toe der scholen gesant **Ende**
 wart geleut in den vpen kunst
 ten **En hie vlychtichde sich**
 van synen kyntlichen dagen
 vp to behalden syne ionffelich
Ende doe hey vort vp wou